## **Gaußsche Summenformel**

Die Gaußsche Summenformel lautet: Für alle natürlichen Zahlen  $n \geq 1$  gilt

A(n): 
$$1+2+\cdots+n = \frac{n(n+1)}{2}$$

Sie kann durch vollständige Induktion bewiesen werden.

**Induktionsanfang** — Beweise, dass A(1) eine wahre Aussage ist. ————

Der Induktionsanfang ergibt sich unmittelbar:

$$A(1): \hspace{1cm} 1 = \frac{1(1+1)}{2}$$

**Induktionsvoraussetzung** — Die Aussage A(k) ist wahr für ein beliebiges  $k \in \mathbb{N}$ .

Im Induktionsschritt ist zu zeigen, dass aus der Induktionsvoraussetzung

A(n): 
$$1+2+\cdots+n = \frac{n(n+1)}{2}$$

**Induktionsschritt** — Beweise, dass wenn A(n = k) wahr ist, auch A(n = k + 1) wahr sein muss.

die Induktionsbehauptung

A
$$(n+1)$$
:  $1+2+\cdots+n+(n+1)=\frac{(n+1)\big((n+1)+1\big)}{2}$  für  $n\geq 1$ 

folgt. Dies gelingt folgendermaßen (Die Induktionsvoraussetzung ist rot markiert.):

$$A(n+1) = 1 + 2 + \dots + n + (n+1)$$

$$= \frac{n(n+1)}{2} + (n+1)$$

$$= \frac{n(n+1) + 2(n+1)}{2}$$

$$= \frac{(n+2)(n+1)}{2}$$

$$= \frac{(n+1)(n+2)}{2}$$

$$= \frac{(n+1)((n+1)+1)}{2}$$
Umgedreht nach Kommutativgesetz
$$= \frac{(n+1)((n+1)+1)}{2}$$
mit  $(n+1)$  an der Stelle von  $n$ 

Schließlich der Induktionsschluss: Damit ist die Aussage  $\mathrm{A}(n)$  für alle  $n\geq 1$  bewiesen.